

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

Insertionspreis:

4-gespalt Petitzelle oder
deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

Zweighbureau Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeit i. d. feinst. Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten zu jeglicher Art gewöhnliche, sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen u. Lieferungsbedingungen.

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

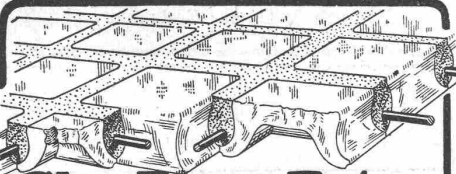
PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

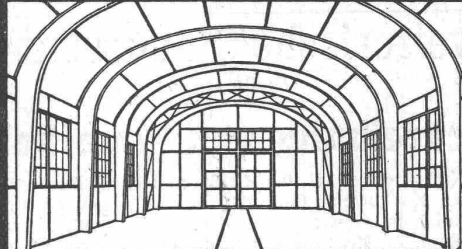
SCHINDLER & C^{ie}

.. LUZERN ..

GEGRÜNDET 1874.



Glas-Eisen-Beton
(System Keppler)
Für Fußböden, Dächer, u. Wände.
Grosse Tragfähigkeit. Billig i. d. Herstellung.
Minimale Unterhaltungskosten. Leicht zu
reinigen. Kein Anstrich nötig.
Vertreter **Robert Looser, Zürich V**
Kreuzplatz 1

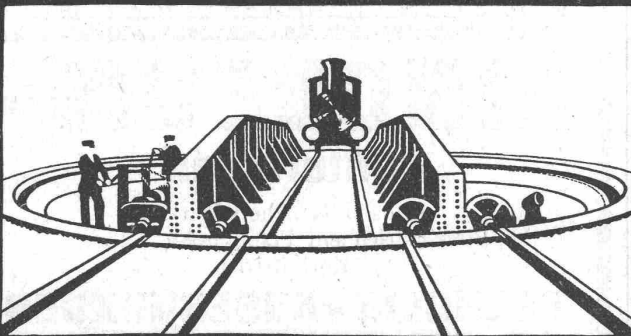


GEILINGER u. CO
WINTERTHUR
EISENKONSTRUKTIONEN

ARSAG LIFTS

Personen- & Warenaufzüge
jeder Art.

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
SEEBACH-ZÜRICH.



Joseph Vögele

Mannheim

• Weichen • Kreuzungen •
Drehscheiben • Schiebebühnen
Sicherungsanlagen Spills etc.
Rangier-Anlagen
Verlade-Vorrichtungen

Vertreter für die Schweiz: Ing. G. Bäumlín, Zürich, Auf der Mauer 19. — Telephon 3423.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des IV. Loses für die Bahnhofserweiterung Bern von Km. 96.200 bis Km. 96.600 der Linie Freiburg-Bern, die Verbreiterung des Bahnhofplanums bei der Vilette und die Verlegung der Stadtbachstrasse umfassend, sind zu vergeben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung	ca. 58 000 m ³
Mauerwerk und Beton	ca. 5 870 m ³
Zementröhren	ca. 560 m
Strassenschaussierung	ca. 2 800 m ²
Granitrandsteine	ca. 660 m
Pflästerungen	ca. 400 m ²

Pläne und Bedingungen, sowie das allgemeine Bauprogramm können auf dem Bureau des bauleitenden Ingenieurs in Bern (Stadtbachstrasse 23 I) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Baueingabe für das IV. Los Unterbau Bern“ sind bis zum 20. Januar 1913 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzusenden.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1913 verbindlich.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewichte von etwa 65 Tonnen für zwei Perrondächer im Bahnhof Zofingen. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Lemenstrasse 2, Erdgeschoss in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Auf Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Nachnahme von Fr. 3.— zugestellt; bei Einreichung eines Angebotes und unbeschädigter Rückgabe der Pläne wird dieser Betrag rückerstattet.

Eingaben mit der Aufschrift „Neue Perrondächer in Zofingen“ sind bis 14. Januar 1913 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Dieselben bleiben bis 15. Februar 1913 verbindlich.

Basel, den 28. Dezember 1912.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Spezialfabrik für Lichtpauspapiere Zürich - A. Messerli - Bern

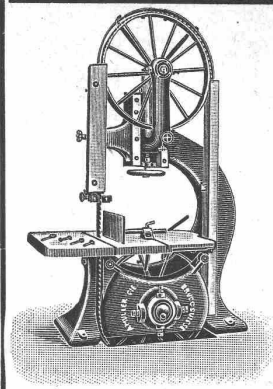
Älteste schweizerische Lichtpausanstalt

Gegründet in Zürich 1876

liefert prompt und billig unter Garantie:

Lichtpauspapiere eigener, bewährter Fabrikation,
Lichtpausapparate div. Systeme, pneumat. u. elektr.
Lichtkopien auf blauem, weissem u. braunem Grund.
Plandruck (Trockendruckverfahren) schwarz u. farbig.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.



A. Müller & Cie. Brugg (Aargau) Holzbearbeitungs- Maschinen

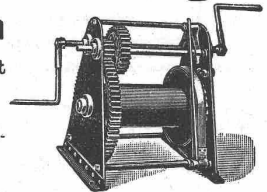
in modernster Konstruktion
Großes Fabriklager
1911 Weltausstellung Turin:
Grand Prix



Spezial-Hebezeuge für das Baufach

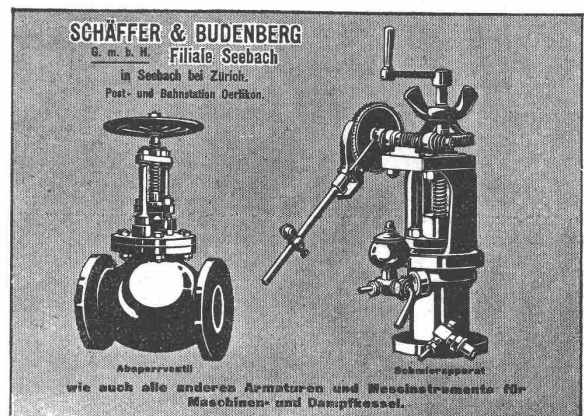
enthält unser Prospekt
Nr. 32.

Verlangen Sie unverbind-
liche Zusendung von



Heinrich de Fries, G. m. b. H.
Düsseldorf 32 : Berlin SW 68 : Wien VII/3.

Vertreter für die Schweiz: Ingenieur **Alfred Rubin**,
Zürich I, Caspar Escherhaus.



LINOLEUM- Unterlagen

Litosilo-Kunstholz-Estrich
Bims-Estrich mit Planolin-Abglättung
Kork-Estrich

PLANOLIN - AUSEBNUNGEN

sofort trocknend

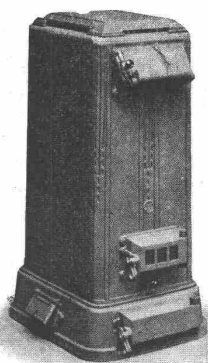
Ch. H. Pflister & Co., Basel 7.

Wichtige Neuerung im Heizungsfach!

Warum stand bisher **der Architekt** der Wahl des Heizkesselsystems gleichgültig gegenüber?

Alle bisher bekannten Kesselsysteme sind für den Betrieb mit Koks gebaut. Daraus ergeben sich gleichmässig für alle eine Reihe von bekannten Nachteilen, wie Auslöschen des Feuers bei schwacher Beanspruchung oder, wenn dies vermieden werden soll, unnötig grosser Brennstoffaufwand. Auch das Entfernen der Schlacken ist mit Schwierigkeiten verbunden.

Angesichts dieser allen Systemen anhaftenden Nachteile lag keine Veranlassung vor, diesem oder jenem Typ den Vorzug zu geben.



„Isotherma“-Kessel
ca. 1 qm Heizfläche

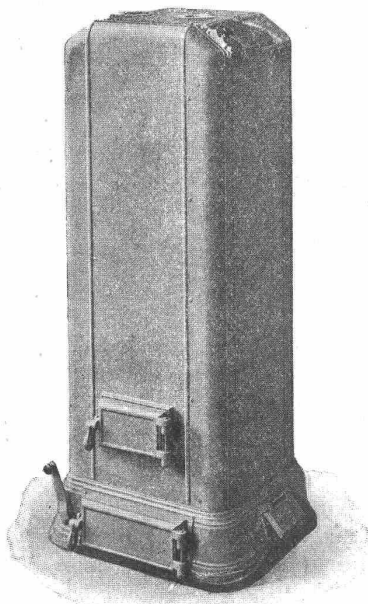
Heute ist dies anders. Das **Eisenwerk Clus** baut einen neuen Kessel, der speziell für die immer mehr zur Verwendung kommenden **Braunkohlen-Brikets** eingerichtet ist, den

„Isotherma“-Kessel.

Dieser vermeidet in glücklichster Weise die obengenannten Nachteile. Seine besondern Eigenschaften machen ihn zum idealen Kessel für **Einfamilienhäuser**, für **Etagen**, ebenso für **Warmwasserbereitungsanlagen**.

Der **„Isotherma“-Kessel** kann über Nacht oder wenn sonst keine Wärmeentwicklung gewünscht wird, vollständig abgestellt werden. Noch nach einigen Tagen brennt er von selbst wieder an, ohne dass etwas anderes als das Öffnen der Luftklappe nötig wäre.

Daraus ergibt sich ein **sparsamer Betrieb**. Unnötiger Brennstoffaufwand in den Betriebspausen ist vermieden. Jedes Wiederaufheizen und Entfernen von Schlacken fällt weg, sodass der Betrieb **so einfach und bequem** ist, wie bei keinem andern Kesselsystem. Die entstandenen Aschenrückstände, 3—5 %, fallen in einen Kasten und werden mit diesem entfernt.



„Isotherma“-Kessel
ca. 1,5 qm Heizfläche

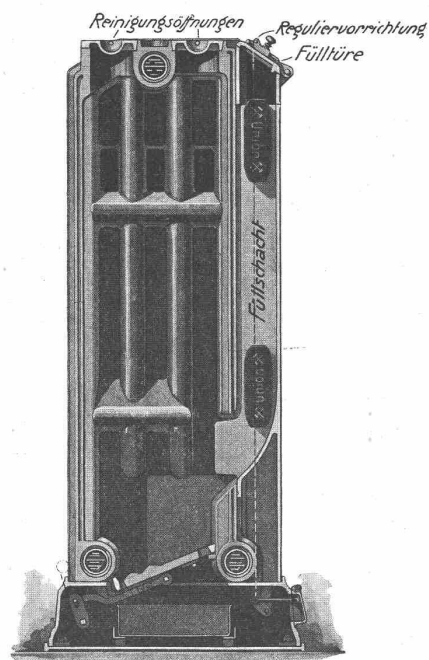
Der **„Isotherma“-Kessel** brennt rauchlos.

Der **„Isotherma“-Kessel** kann im Vorraum oder in der Küche aufgestellt werden und gereicht auch ohne Verkleidung jedem Raum zur Zierde. Seine obere Begrenzungsfläche dient als **Wärmetisch**.

Der **„Isotherma“-Kessel** ist kinderleicht zu bedienen, was von Koksesseln nicht gesagt werden kann. Wer zum Beispiel einmal in der Lage war, einen ausgelöschten, teilweise mit Koks gefüllten Heizkessel zu entleeren und frisch anzufeuern, der wird nur mit Missvergnügen an die schwere, staubentwickelnde Arbeit zurückdenken. Alle solchen Unzukömmlichkeiten vermeidet der

„Isotherma“-Kessel,

der sich darum ganz besonders für Anlagen empfiehlt, die von Familiengliedern oder Dienstboten bedient werden müssen.



Innenansicht
des „Isotherma“-Kessels

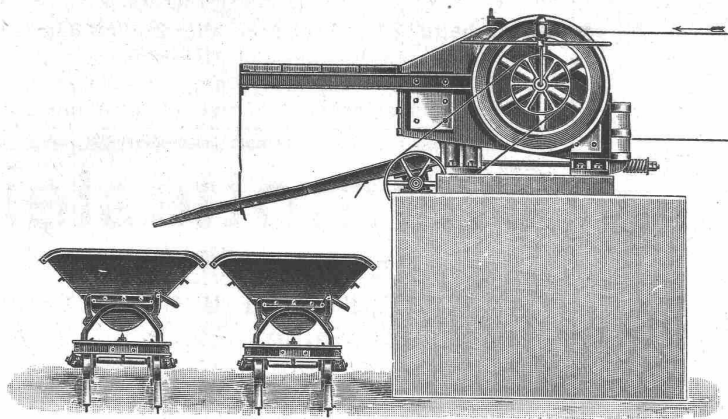
Jeder Architekt hat ein Interesse daran, diesen Kessel kennen zu lernen.

Für nähere Angaben und Prospekte beliebe man sich zu wenden an die

✂ Union ✂

**Schweizerische Briket-Import-Gesellschaft
Zürich**

Technische Abteilung.



Robert Aebi & Co., Zürich I.

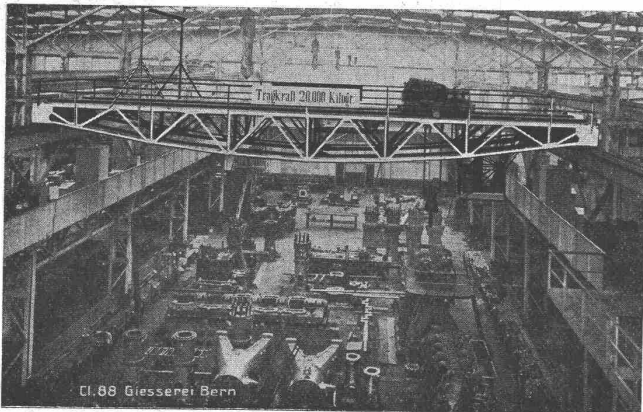
Steinbrecher

Neueste schmiedeiserne Konstruktion
mit und ohne Sandwalzwerk. ::

Viele Maschinen im Gebrauch. — Beste Referenzen.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: Giesserei Bern in Bern.



Cl. 88 Giesserei Bern

Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 —
„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen
der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ an der Internat.
Ausstellung Turin 1911 für **Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für Hebezeuge.

Laufkrane jeder Art, für Hand- oder elektrischen Betrieb.
Dreh- und Bockkrane, feste und fahrbare, für Hand-
oder elektrischen Betrieb.

Warenaufzüge für hydraulischen, Transmissions- oder
elektrischen Betrieb.

Förderwinden für Hand-, Transmissions- oder elektrischen
und anderen Motorenantrieb.

Andere Spezialitäten der Firma:

**Eisenbahnmateriel, Seilbahnen, Zahnstangenoberbau für Berg-
bahnen, Schleusen und Wehranlagen.**

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu
Diensten.

Ateliers de Constructions Mécaniques de VEVEY, SUISSE.

Turbines Hydrauliques de tous systèmes.

Installé les deux plus hautes chutes du monde.

Vouvry (Valais, Suisse)

940 mètres

Livré: en 1902 2 turbines de 500 HP
1905 1 turbine de 2000 HP
1906 1 turb. 2000 HP, 2 turb. 125 HP
1911 1 turbine de 600 HP
1913 1 turbine de 2600 HP

Orlu (Pyrénées, France)

960 mètres

Livré: en 1909 3 turbines de 3500 HP
1909 2 turbines de 145 HP
1912 1 turbine de 3500 HP

Renseignements, devis, avant-projets sur demande.
Références et courbes d'essais à disposition.

Wettbewerb Bad Gastein.

Der Einreichungstermin wurde bis

**Samstag den 15. Februar 1913,
12 Uhr mittags,**

verlängert.

Gemeinde Bad Gastein.

Stadt St. Gallen.

Verkauf von Bahnbrücken auf Abbruch.

Die auf der alten Eisenbahnlinie St. Gallen-St. Fiden (Viehmarkt bis Schlachthof) vorhandenen Eisenbahnbrücken, nämlich:

a) **Brücke über die St. Jakobstrasse**, Gitterträger,
Breite im Lichten 3,3 m, Stützweite 25,1 m.
Gewicht: Schweisseisen = 41,7 Tonnen
Gusseisen = 3,0 Tonnen
Total = 44,7 Tonnen

b) **Blech-Balkenbrücken** über die Scheffelstrasse, das
Freiensteinräschen und Plauengässchen:
Gewicht: Schweisseisen = 13,1 Tonnen
Gusseisen = 3,8 Tonnen
Total = 16,9 Tonnen

sind auf Abbruch zu verkaufen.

Auflage der Bedingungen für Kauf und Abbruch Burggraben Nr. 2, Zimmer Nr. 18, II. Stock, von Freitag den 27. Dezember 1912 bis Samstag den 18. Januar 1913, woselbst auch die Pläne der Eisenkonstruktionen eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Brücken-Abbruch“ bis Montag den 20. Januar 1913 an den **Vorstand für Tiefbau und Technische Betriebe der Stadt St. Gallen** zu richten.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich die **Fachwerk-Brücke** über die St. Jakobsstrasse mit 26,37 m Länge und 3,36 m lichter Breite zur Wiederaufstellung für eine Nebenstrasse sehr gut eignen würde.

St. Gallen, den 23. Dezember 1912.

**Die Verwaltungsabteilung
für Tiefbau und Technische Betriebe.**

Wasserversorgung der Gemeinde Muri/Bern

Arbeits-Ausschreibung

Gestützt auf den Beschluss der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 18. Dezember 1912 wird hiermit die **Ausführung** nachfolgend bezeichneter **Arbeiten** der Wasserversorgung der Gemeinde Muri/Bern zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Zuleitung** (Schlosswil-Gümligen)
in Zementrohr 250 mm Lfm. 4400
in Gussrohr 200 mm Lfm. 2720
2. **Reservoir** (im Walch oberhalb Gümligen)
Inhalt: 500 Kubikmeter
3. **Verteilungsnetz** (in Gümligen und Muri)
Rohrkaliber 100 bis 200 mm Lfm. 9000
Extrastücke, Schieber und Hydranten. 88 Stück.

Pläne und Baubedingungen sind vom 11. bis 30. Januar 1913 auf der Gemeindeschreiberei Muri/Bern zur Einsicht aufgelegt. Dasselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden, welche dem Gemeinderat von Muri bis und mit dem 30. Januar nächsthin abzugeben sind.

Muri/Bern, den 7. Januar 1913.

Namens des Gemeinderates,

Der Präsident: **Baumann**
Der Sekretär: **Schenk.**

Der Gesamtauflage der heutigen Nummer liegt ein Prospekt, betr. „Wichtige Neuerung im Heizungsfach“ von der Firma „Union“ Schweizerische Briquet-Import-Gesellschaft Zürich bei, worauf wir unsere werten Leser noch besonders aufmerksam machen.

Ingenieur Adolf Salis, Zürich I,
Caspar Escher-Haus (Neumühlequai) Zimmer Nr. 27—28
empfiehlt sich für die
Ausarbeitung von Projekten aller Zweige des Tiefbaues,
Eisenbahn- und Strassenbauten,
Kanalisationen, Wasserversorgungen, Wasserkraftanlagen,
Bebauungsplänen, Uebernahme von Bauleitungen.

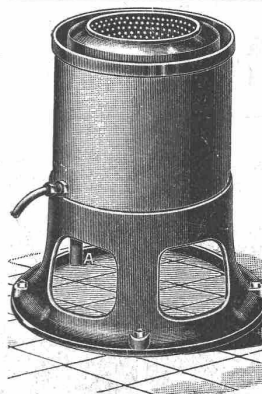
Chamottesteine

für industrielle Feuerungsanlagen aller Art.

Steinzeugröhren und Formstücke
Verblendsteine, Badezellensteine
:-: Bodenplatten etc. :-:

empfiehlt in erstklassiger Qualität

**Aktiengesellschaft
Verblendsteinfabrik Lausen (Baselland).**



Wäscherei- Maschinen

für

Hand- und Kraftbetrieb.

Rationeller, einfacher Betrieb bei
grosser Ersparnis an Zeit und Ma-
terial und grösster Schonung der
Wäsche.

Garantie. Ia Referenzen.

Besichtigen Sie Musterausstellung.

A. Schulthess & Co
Zürich — Waldshut.

Für die Herren **Architekten!**

Prompte Anfertigung und Lieferung von

Knüpf-
Plüsch-
Baumwoll-

Teppichen

in garantiert
ächten
Pflanzenfarber

in allen Grössen für

Kirchen, Säle, Hallen, Wohnräume, Erker,
jeder Bauart und Räumlichkeit stilgerecht angepasst.

B. Meili, Teppich- u. Wollweberei
Zürich I, „Baur au Lac“, Börsenstrasse Nr. 25.



TAPETEN

Linkrusta, Tekko, Salubra, Japan-
und China-Matten, Spannstoffe

LEISTEN ALLER ART

Muster und Kostenberechnungen gratis

Fischer & Heckendorn, Zürich I
Zähringerstrasse 47 :: beim Central

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Transport-Einrichtungen, Förderanlagen aller Art

für Zement- und Kalkfabriken, chemische Industrie etc. liefert

Daverio, Henrici & Cie., A.-G., Maschinenfabrik, Zürich

Erste Referenzen. . . Projekte und Kostenanschläge gratis.

Kittlose Glasbedachungen.



Oberlichter jeder Art,

System Zimmermann.

Shedfenster und Shedrinnen

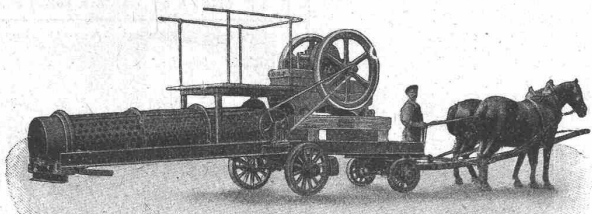
mit Walzeisen- oder Stahlblechsprossen, Patent, garantiert wasserdicht — kein Abtropfen von

Schwitzwasser.

Viele Tausend Quadratmeter für eidgenössische Behörden und Private geliefert.

PAUL APPEL, Zürich, Limmatstrasse 55.
Bern, Länggasstrasse 26.

Max Friedrich & Co., Maschinen-Fabrik, Leipzig-Plagwitz W.



Ortsfeste, fahrbare Schotteranlagen

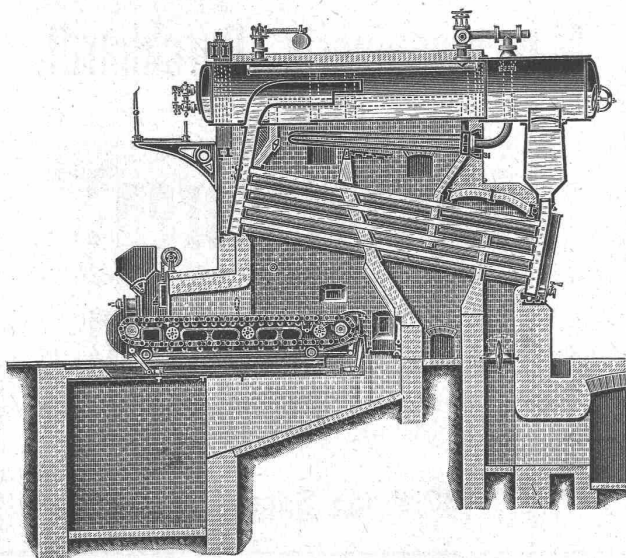
mit Patentsteinbrecher, der durch seine doppelt schwingende und schlagende Brechbewegung feinsten kubischen Schotter erzielt bei 25 bis 100 % Mehrleistung.

41jährige Spezialität

Ortsfeste u. fahrbare Sandmahanlagen. Automobile, Steinbrecher, Schotteranlagen auf Automobilen.

Zerkleinerungsanlagen — Mahlanlagen — Siebanlagen — Kieswaschanlagen
Benzinlokomotiven — Dampflokomotiven

KOMPLETTE DAMPFKESSEL-ANLAGEN



Steinmüllerkessel und Ueberhitzer

Wanderplanrost D. R. P.

Economiser mit selbsttätigen Kratzeisen D. R. P.

Rohrleitungen

Flüssigkeitsmesser D. R. P.

Autom. Wasserreiniger D. R. P.

Die einzelnen Abteilungen geleitet von erfahrenen Spezial-Ingenieuren.

Sichere Garantien für die Gesamt-Anlage.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach,

Rheinland,

Röhrendampfkessel- und Ueberhitzerfabrik.

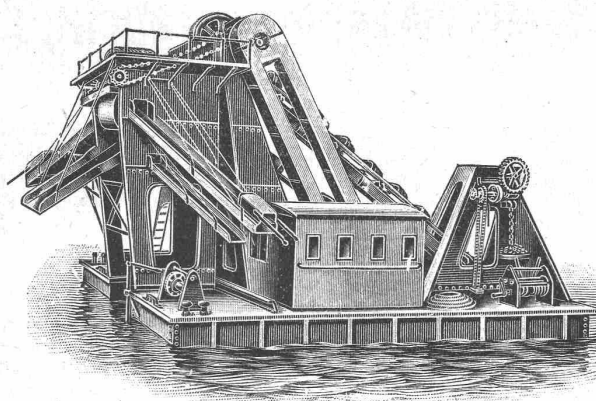
Gegründet 1874.

Nähere Auskunft erteilt:

Fritz Marti Akt.-Ges., Bern.

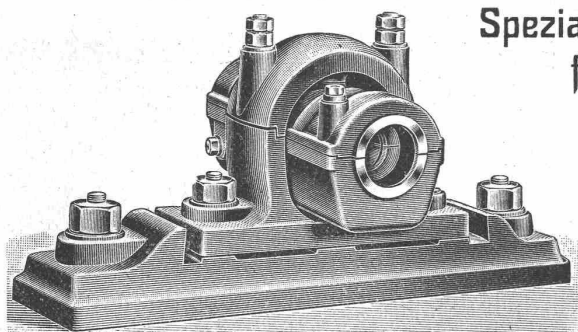
Bei Bestellungen wolle man sich auf die „Schweizerische Bauzeitung“ beziehen,

H. VOGT-GUT A.-G., ARBON.



Baggermaschinen. Eiserne Lastschiffe.

Gebrüder Benckiser Nachfolger, Pforzheim



**Spezialfabrik
für moderne
Transmissionen**

Präzisionsarbeit
Schnellste Lieferung

Grosses Lager fertiger Trans-
missions-Teile in Zürich

Vertreter für die Schweiz:
Ingenieur **Adolf Roesle**, Kehlhofstr. 6, **Zürich**, Telephon Nr. 10931

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C. DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

Advokat Wenger
Zürich 1, Usterstrasse 12
besorgt speziell auch
Techn. Recht

Neu **Columbus.** Neu

Öelreiniger

Neu! System Dr. Walter.
Gründlichste
Filtration.
Keine
teuren Fil-
trierstoffe,
nur Salz.
J. C. Eckardt
Cannstatt-
Stuttgart.

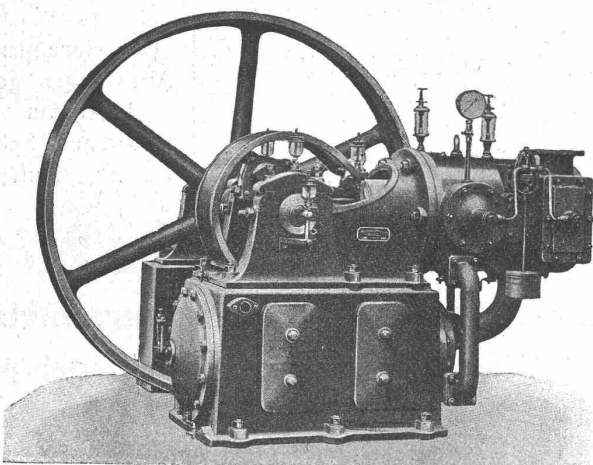
Wasser Ablass Hahn

Vertreter für die Schweiz:
Carl Weller & Cie., Zürich V, Kasinostrasse 3

**Rohrleitungen
u. Blecharbeiten
aller Art**

Spezialität:
Genietete und
geschweisste
Blechrohre
Blechschnitten

Hch. Bertrams
Basel



Maschinenfabrik Burckhardt,
Basel.

: Kompressoren :
und
Vakuumpumpen

ein- und mehrstufig, mit Dampf-, Riemen- oder
elektrischem Antrieb.

30jährige Spezialität.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweiligen Dienstag, abends.